

# STADTTEILINFO

## Ockershausen-Stadtwald

Jetzt auch digital! unter [www.ockershausen-stadtwald.de](http://www.ockershausen-stadtwald.de)



## September – Oktober 2024

Aus dem Stadtteil

Vereine & Initiativen in Ockershausen

Stadtteilzentrum/ IKJG e.V.

Termine im Stadtteil



# STRASSENFEST der IKJG

**SAMSTAG  
14. SEPTEMBER**

**VON 14-18 UHR**

DIETRICH-BONHOEFFER-STRASSE



## Erntedank- Gemeindefest am Runden Baum

29.9.24 ab 11 Uhr am Grillplatz Run-  
der Baum im Stadtwald

„Motto: Gottes bunte Tierwelt“

**Kindgerechter Gottesdienst**

**Bastelaktionen**

**Gutes Essen und Trinken**

Veranstalter: Ev. Matthäuskirchengemeinde

### Liebe Ockershäuser\*innen,

die Stadtteilinfo hat zum Ziel, Informationen über Aktivitäten, Begegnungsmöglichkeiten, Engagement und Initiativen mit Interessierten zu teilen. Die Stadtteilinfo ist Ihre Zeitung für den Stadtteil! Sie selbst können sich jederzeit in die Gestaltung, Weiterentwicklung oder Verbesserung einbringen, zum Beispiel durch eine Mitarbeit im Redaktionsteam.

Die nächste Stadtteilinfo ist für November geplant und geht bis einschließlich Januar 2025. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bis zum 15.10.24 wenn Sie Beiträge oder Termine einreichen möchten. Alle Informationen zu Auslagestellen und Mitwirkungsmöglichkeiten finden Sie unter [www.ockershausen-stadtwald.de/stadtteilinfo](http://www.ockershausen-stadtwald.de/stadtteilinfo)

### Das Stadtteilzentrum entwickelt sich weiter!

Im September und Oktober steht das Stadtteilzentrum erneut im Fokus. Bereits im August wurde von einer Gruppe Ockershäuser Künstler\*innen ein Prozess zur Gestaltung der Außenflächen im Eingangsbereich begonnen, der nun im September weitergeführt wird. Am Donnerstag den 5.9. ab 20 Uhr laden die Initiator\*innen ein, sich an der künstlerischen Gestaltung zu beteiligen. Wer sich mit Ideen, Kritik oder sogar künstlerischem Know-How einbringen möchte, findet an diesem Tag eine Möglichkeit! Der Gestaltungsprozess ist auch ein Thema auf dem Straßenfest am 14.9. ab 14 Uhr. Auch hier wird es die Möglichkeit geben sich aktiv einzubringen.

Ähnlich der Telefonzelle in Alt-Ockershausen wird es bald auch im Stadtwald die Möglichkeit geben, gebrauchte Bücher abzugeben oder mitzunehmen. Wir haben vor, in den kommenden Wochen einen Büchertauschschrank vor dem Stadtteilzentrum einzurichten. Wer sich beteiligen möchte ist herzlich willkommen. Am 8. Oktober sind dann Gemeinwesenarbeiter\*innen aus ganz Hessen zu Gast im Stadtteilzentrum. Die Veranstaltung kann nach vorheriger Anmeldung auch von interessierten Bewohner\*innen besucht und begleitet werden und hat einen unserer Handlungsansätze zum Thema, und zwar wie hohe Nachhaltigkeit in der sozialen Stadtentwicklung - z.B. durch Förderung und Beratung von Selbstorganisation - erreicht werden kann und was es dafür braucht.

### Stadtteilbudget - Anträge noch bis 12.9. möglich

Anträge für Projekte aus dem Stadtteil können noch bis zum 12.9.24 eingereicht werden. Informationen und Antragsformulare erhalten Sie unter [www.ockershausen-stadtwald.de/stadtteilbudget](http://www.ockershausen-stadtwald.de/stadtteilbudget)

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit der vorliegenden Ausgabe!

**Marcel Funk** (Quartiersmanagement und Stadtteilarbeit, IKJG e.V.), [stadtteilarbeit@ikjg.de](mailto:stadtteilarbeit@ikjg.de), Tel. 0151-42041468

### Rubriken dieser Ausgabe

Aus dem Stadtteil.....S. 4  
Vereine und Initiativen .....S. 8  
Stadtteilzentrum/IKJG e.V.....S. 16  
Termine .....S. 22

### Impressum

Herausgeber: IKJG e.V., Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16, 35037 Marburg

V.i.S.d.P. Marcel Funk  
([funk@ikjg.de](mailto:funk@ikjg.de), 0151 – 42041468)

Auflage: 1500 Stk.

Redaktionsteam: Marcel Funk, Reinhold Drusel, Elena Presenza

Gestaltung: Stefan Stein, Satz: M. Funk, Druck: MSI Marburg

Redaktionsschluss Nov. 2024-Jan. 2025: 15.10.2024. Einsendungen an: [stadtteilarbeit@ikjg.de](mailto:stadtteilarbeit@ikjg.de)

Gefördert durch das Bund-Länder-Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Investitionen im Quartier“ Marburg-Ockershausen/Stadtwald.

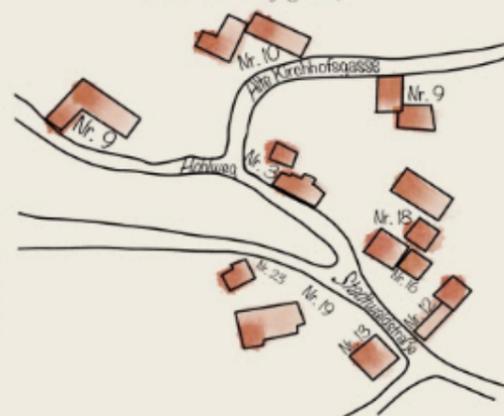
## 2. Ockershäuser Höfe- & Gärtenfest



21. September 2024  
14.00 - 20.00 Uhr



im alten Ortskern Ockershausen  
(untere Stadtwaldstraße, Hohlweg,  
Alte Kirchhofsgasse)



*Flohmärkte, Biergarten,  
Kinderaktionen, Wein & Käse,  
Kaffee & Kuchen, Cocktails,  
Workshops und vieles mehr*

*Wir freuen uns auf euch!*

*Alle Gewinne durch Essen & Trinken  
gehen an den Marburger Verein Terra Tech  
Förderprojekte e.V.*

gefördert durch



## 20 Jahre Apotheke an der Hohen Leuchte

Von Claudia Banjamad



Liebe Ockershäuser\*innen, in diesem Jahr wird die Apotheke an der Hohen Leuchte 20 Jahre alt. Das macht uns ein wenig stolz aber auch nachdenklich zugleich. Es sind gerade so viele Veränderungen, verbunden mit der Digitalisierung und der medikamentösen und ärztlichen Versorgungssituation eingetreten. Aber wir entwickeln uns immer weiter. Auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich bei all unseren Kunden, Partnern und Kollegen bedanken, die zum bisherigen Gelingen dieses Projekts beigetragen haben. Über die folgende Statistik mag man schmunzeln, 20 Jahre Apotheke an der Hohen Leuchte stehen für: rund 48 000 Öffnungszeiten, ca. 300 Notdienste, ca. 35 Praktikant\*innen aller Art, davon mind. 6 Apotheker\*innen, die mittlerweile promoviert haben, unser Team ist noch zu 75% das Ur-Team vom Beginn und 80 % der approbierten Mitarbeiter\*innen haben mehr als 10 Jahre Berufserfahrung.

Wegen der Struktur des Ladenraumes laufen wir unzählige Treppen. Fazit: Treppenlaufen muss nicht unbedingt schlecht für die Gesundheit sein, sondern kann einen auch fit halten. Die Öffnung der Apotheke wurde auf Initiative von Prof. Dr. Dr. Albert Huch im Jahr 2004 umgesetzt. Die Birkenholzeinrichtung stammt aus der ehemaligen Spyri Apotheke in Zürich, deren Besitzerin plötzlich verstarb. Deshalb sitzt auch der Osterhase ganzjährig im linken oberen Eck als Maskottchen.

Im Jahr 2004 gab es in Ockershausen eine Raiffeisen Filiale, eine Sparkasse, eine Bäckerei, die Fußpflege von Frau Spangenberg, einen Friseur, drei Ärzte, einen Zahnarzt, einen Schreibwarenladen mit Post und Lotto einen Getränke- und einen Lebensmittelmarkt. Wie auch anderswo setzten recht schnell Veränderungen ein, beginnend mit dem Einbahnstraßenring Bachweg/Zwetschenweg. Auch der damals aufkommende Versandhandel von Arzneimitteln begann die Apothekenlandschaft zu beeinflussen. Alles, was vor Ort nicht benutzt wird, verschwindet irgendwann. Um uns den Veränderungen anzupassen, sind wir daher ziemlich kreativ geworden, und haben Eigenmarken entwickelt: Magen- und Bronchialkräuter aus Marburg, selbstgemachte Seifen nach Dr. Reiner Haas, eine Nasenpflegesalbe, eine Silberzinksalbe und eine Mitochondrienpflege.

Für die Apotheke war die Sanierung der Häusergruppe und Umgestaltung des Hofes durch Frau Prof. Huch ab dem Jahr 2017 sehr von Vorteil. So wurden 4 Parkplätze für die Apotheke geschaffen, die unkompliziertes Parken ermöglichen. Unsere ökologische Nische ist eine ausgeprägte Arzneimittel- und naturheilkundliche Beratung, die mit den langjährigen Tätigkeiten der Kolleginnen, als Dozentin an der PTA-Schule, als Homöopathie/ Schüssler-Expertin, als Aromatherapeutin, und nicht zuletzt mit meiner Tätigkeit als Heilpraktikerin verbunden ist. Seit 2019 hat sich Lou, unsere tierische Katzen-Mitarbeiterin zu uns gesellt, die uns und die Kunden unterstützt und aufmuntert.

Während der Coronapandemie wurde die große soziale Funktion der Apotheken deutlich. Oft waren wir die einzigen Ansprechpartner während der Isolationszeiten. Auch erwies sich der kostenlose Botendienst in die umgebenden Orte als sehr wertvoll. Seit 2021 sind wir Impfapotheke. Dieses Jahr hatten wir eine Notdienstplanreform durch eine KI und stecken im Digitalisierungsprozess der Rezeptverordnungen.

Nach dem Motto: immer weiter und dabei trotzdem heiter, arbeiten wir nun munter weiter:

Das Apotheken Team, Apotheke an der Hohen Leuchte, Ockershäuser Str.78, 35037 Marburg, Tel: 06421 350151, Fax: 06421 350342, [www.apotheke-an-der-hohen-leuchte.de](http://www.apotheke-an-der-hohen-leuchte.de), apotheke-an-der-hohen-leuchte@web.de

## Alt-Ockershausen im Bild!

Eine Reportage von Reinhold Drusel (Fortsetzung geplant)

Die schöne Bergstadt Marburg begegnet uns täglich in unzähligen bunten Bildern, Kunstwerken, Fotografien und Gemälden – und in früheren Jahrzehnten - auch in den bunten Marburger Töpferwaren dieses einst verbreiteten Handwerks. Gibt es daneben auch in den Orten des nahen Umlandes der Marburger Kernstadt eine „charakteristische Ortskultur“, die uns etwas über die Eigenheiten ihrer Bewohner, ihrer Lebensweisen und Gewohnheiten verraten kann? Ja, es gibt sie, diese Spuren, festgehalten in alten Bildern, Fotografien - und in den überlieferten Anekdoten. Es sind jedoch heimische Künstler und Maler, Bekannte und weniger Bekannte, die in ihren Werken die alten, dörflichen Strukturen des Ortsbildes für die Nachwelt festgehalten haben. Einige Künstler selbst - und einige ihrer „Ockershäuser Ansichten“ - wollen wir im „Stadtteilinfo Ockershausen/Stadtwald“ vorstellen – ihre Namen:

- \* **Carl Bantzer** (1857-1941) bekanntester Hessenmaler - wohnte in den 1880er Jahren kurzzeitig in Ockershausen - Hohe Leuchte 1
- \* **Otto Brennemann** (1894 – 1951) Maler und Kunstgrafiker, Schüler Otto Ubbelohdes, wohnte zw. 1916-1923 im „Roten Hof“ in Ockershausen
- \* **Frida Steffahn** jüdische Schülerin, malte um 1906-08 Gebäude in Ockershausen (u.a. altes Wolff'sches Hospital)
- \* **Rudolf Spethmann** Landschaften um Ockershausen, 1930er Jahre - aquarell und Siebdruck (Rudi Spethmann (Sohn) Kunstmakler, Am Wiesenweg 1)
- \* **Johannes Nau** Ockershausen, Stadtwaldstraße, malte - Dorfansichten aquarell - um 1979/80 Jahre - zur Einweihung des Gemeinschaftshauses Alte Schule Ockershausen
- \* **Heinz Krohn** Ockershausen, Kunstkopien in Öl – alle Epochen, Landschaften & Szenen aus Alt-Ockershausen



### Malerisches Ockershausen



**Carl Bantzer 1857 - 1941**  
Der bekannte hessische Maler wohnte im Jahr 1882 in Ockershausen. In dieser Zeit fertigte er zahlreiche Skizzen mit Motiven aus Ockershausen. Einige davon haben Aufnahme in Ausstellungen und Galerien der hessischen Malkunst gefunden.

Ockershausen – ein Armenhaus - diesen Schluss könnte man in den Werken erkennen! Die Skizzen oben rechts und unten links befinden sich als Dauerausstellung im historischen Marburger Rathaus. Auch bekannt im Rathaus - das Bildnis "Lebenszyklus" von C. Bantzer (Quelle: Archiv Reinhold Drusel)

### Für ein gesundes Miteinander: Ein Versorgungsnetzwerk für Betreuung und Pflege in Ockershausen

Von Hannah Bernstein, IKJG e.V.



Diverse Initiativen und Menschen setzen sich für einen gesunden, lebenswerten Stadtteil ein. Um gegenseitig von unseren Potentialen, Zugängen und Ressourcen zu profitieren, möchten wir eine langfristige Kooperation aufbauen, an machbaren Lösungen gemeinsam arbeiten und das Netzwerk mit weiteren Partner\*innen und lokalen Akteur\*innen zum Thema Gesundheitsversorgung stärken. Ein wesentliches Anliegen dabei ist, dass die Zugänge zur Versorgung pflegebedürftiger Menschen einfacher sowie kurze Wege in der Alltagsbetreuung möglich werden.

#### Wer wir sind

Wir sind ein Zusammenschluss verschiedener Pflege- und Gesundheitseinrichtungen aus Ockershausen. Viele von uns arbeiten und leben hier, weshalb wir die Bedürfnisse und Herausforderungen unseres Stadtteils gut kennen – sowohl aus der Perspektive der Bewohner\*innen, der Kund\*innen als auch der Betriebe. Mit dabei sind u.a. bis jetzt: Apotheke Hohe Leuchte, Ambulanter Pflegedienst Ars Vivendi, Fachdienst Altenplanung, Fachbereich Wohnen und Soziales, Marburger Akademie für Pflege- und Sozialberufe (Maps), Seniorenresidenz Ars Vivendi, Stadtteilhummeln IKJG e.V., Trauma-Fachberatung-Ganzevoort, TSV 1898 Marburg-Ockershausen, LebensWerte e.V., Verein für solidarische Gesundheit Marburg e.V., Dr. Wolff'sche Stiftung.

#### Unsere Entstehung

Mit Rückenwind seitens der Dezernentin Nadine Bernshausen und der Bundesförderung „Bildung, Wirtschaft und Arbeit im Quartier“ konnte die Gemeinweseninitiative IKJG e.V. Ockershausen die Initiative ergreifen ab Oktober 2023 ein Netzwerk zur Verbesserung der Versorgungssicherheit aufzubauen. Gemeinsam mit der Prozessberatung von Perspect GmbH und durch Interviews mit den interessierten Betrieben in Ockershausen, wurden die wichtigsten Bedarfe und Herausforderungen zunächst identifiziert. Dabei stellte sich heraus, dass viele Einrichtungen mit ähnlichen Problemen konfrontiert sind: das sind z.B. die Zentralisierung von Gesundheitseinrichtungen und dadurch ein Wegfall naher ärztlicher Dienstleistungen, weite Wege für Anwohner\*innen und Beschäftigte und begrenzter Wohnraum. Auch gibt es wenig Unterstützung für sozialräumliche Ansätze, wie mögliche Wohnraumversorgung und Kinderbetreuung vor Ort für dringend benötigte Fachkräfte, die damit leichter zu gewinnen wären. Mit diesen Ergebnissen wuchs die Bereitschaft, sich zu vernetzen, neu zu denken oder umdenken zu können in Bezug auf Aufgaben, Methoden und Strukturen und erste konkrete Kooperationen zu erproben. Unsere Zusammenarbeit basiert daher auf einer starken Vernetzung und dem Austausch untereinander. Das erreichen wir allgemein durch gegenseitiges Voneinander-Wissen, durch Kenntnis der jeweiligen Dienstleistungen, die Vermittlung von Ratsuchenden innerhalb des Netzwerks und durch gemeinsames Handeln.

#### Unsere Ziele

Ziel war es und ist es immer noch die Versorgungssicherheit in Ockershausen sicherzustellen. Aktuell möchten wir dafür eine Übersicht über alle Gesundheitseinrichtungen, insbesondere zum Thema Pflege in Ockershausen schaffen. Diese soll ab September online auf der Website [www.ockershausen-stadtwald.de](http://www.ockershausen-stadtwald.de) als auch der Website der IKJG veröffentlicht werden. Weitere kurzfristige und mittelfristige Ziele sind ab jetzt die Erweiterung des Netzwerks, mehr Öffentlichkeitsarbeit, die Erstellung der Netzwerkkarte (auch in gedruckter Form), ein sich verbreiterndes Angebot der Gesundheitsförderung und Prävention, der ambulanten Pflege und der Alltagsbegleitung Pflegebedürftiger bis hin zur Suche nach Lösungen, um langfristig Apotheke und Hausarzt in Ockershausen zu erhalten.

#### Machen Sie mit!

Wir möchten unser Netzwerk stetig erweitern und laden daher alle Interessierten herzlich ein, sich uns anzuschließen. Werden auch Sie, als Bewohner\*in von Ockershausen, Teil des Netzwerkes, indem Sie es aktiv unterstützen. Langfristig soll sich das Netzwerk selbst verwalten. Bis dahin können Sie sich gerne bei Carlotta Coda oder Hannah Bernstein melden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und darauf, gemeinsam einen lebenswerten Stadtteil zu gestalten.

Hannah Bernstein, Handy: 01514 2027379, [bernstein@ikjg.de](mailto:bernstein@ikjg.de)  
Carlotta Coda, Handy: 01512 7174635, [coda@ikjg.de](mailto:coda@ikjg.de)



### Trauma – ein Thema das Viele betrifft

Von Stefanie Ganzevoort

Im März 2024 habe ich eine Beratungsstelle im alten Teehaus in der Ockershäuser Allee 5b eröffnet. Dort begegne ich Menschen jeden Alters und mit den unterschiedlichsten Herausforderungen. Alle haben etwas Schlimmes erlebt – ob schon lange her, z.B. in der Kindheit, oder vorgestern, z.B. bei einem Autounfall. Und alle leiden (oft schon Jahre oder Jahrzehnte) dadurch unter Symptomen, die man unter dem Begriff „Traumafolgesymptome“ zusammenfassen kann. Das können zum Beispiel sein: Schlafstörungen, Ängste, zu hohe Muskelanspannung, unerklärliche Schmerzen aber auch Depression, Essstörungen, Süchte, Beziehungsprobleme und vieles mehr. Alle diese Symptome können mit einer traumatischen Erfahrung zusammenhängen und lassen sich dann oft nicht gut auf herkömmliche Weise und einzeln therapieren. In der Trauma-Beratung kann ich mit Klient\*innen Zusammenhänge finden und erklären, und Übungen zeigen, die Erleichterung bringen können. Klient\*innen melden mir immer wieder zurück, dass es sehr wohltuend ist, festzustellen, dass ihre Symptome nichts Außergewöhnliches sind, sondern ganz normale Reaktionen auf schlimme Erlebnisse und dass es studienbasierte Methoden gibt, Linderung zu finden. Trauma ist nicht nur ein psychisches Phänomen, sondern betrifft den ganzen Körper und das Nervensystem. Deshalb kann man auch mit Übungen für das Nervensystem eine Linderung herbeiführen, ohne dass konkret über das schlimme Ereignis gesprochen werden muss. Manche sind aber auch froh, einfach mal erzählen zu können was sie erlebt haben. Trauma ist übrigens ein anderes Wort für „Stress, der so viel ist, dass er nicht mehr verarbeitet werden kann“. Deshalb sind Übungen, die dem Körper Entspannung bringen oft auch hilfreich bei Trauma und umgekehrt. Sogenannte „Stressregulationsübungen“, die für jede\*n einfach und schnell einsetzbar sind, stelle ich jede Woche auf meinem Instagram-Profil online.



**STEFANIE GANZEVOORT**

Trauma-Fachberatung-Ganzevoort

☎ 06421-8855871

✉ [info@fachberatung-ganzevoort.de](mailto:info@fachberatung-ganzevoort.de)

📍 Ockershäuser Allee 5b  
35037 Marburg

🌐 [www.fachberatung-ganzevoort.de](http://www.fachberatung-ganzevoort.de)

#### Mach mit! Eine einfache Übung zum Ausprobieren: Anlehnen

- Spüre, wo dein Körper den Stuhl, den Boden, die Unterlage berührt.
- Lehne dich bewusst an, gib Gewicht und Anspannung nach Hinten ab.
- Spüre ein paar Mal am Tag kurz, dass es Halt hinter und/oder unter dir gibt.

Warum entspannt Anlehnen? Wir leben viel nach Vorne (Beziehungen, Arbeit, to do's, die Augen nehmen die Welt hauptsächlich vorne wahr, etc.). Es gibt aber auch ein Hinten (dein Körper kann sich anlehnen, wird vom Boden getragen). Du gibst deinem Körper beim Anlehnen einen Entspannungsimpuls.

### Der Freundeskreis Marburg – Maribor e.V.

Von Reinhold Drusel

Im Jahr 1969 gastierte als erste große Delegation aus der slowenischen Partnerstadt Maribor der damalige europäische Spitzenmännerchor „Slava Klavora“ mit etwa 70 Sängern in Marburg. Die Unterbringung der Gäste erfolgte bei den Sängerfamilien des Männerchors Ockershausen. Es folgten Begegnungen der Feuerwehren, der Fußballjugend, der Blasmusik und anderer Sparten aus beiden Städten. Besonders intensiv entwickelten sich die Kontakte zwischen den Vereinen aus Ockershausen zur Partnerstadt Maribor. Der im Jahr 1990 als Förderverein der Städtepartnerschaft gegründete „Freundeskreis Marburg-Maribor“ (Schwerpunkt der Vereinsmitglieder aus Ockershausen) schloss sich folgerichtig der „Vereinsgemeinschaft Ockershausen“ an.



Oberbürgermeister Dr. T. Spies und Vereinsvorsitzende Vlasta Drusel beim offiziellen Empfang zum 55-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft am 6. Juli 2024 im Marburger Rathaus

Seither sind vielfältige Kontakte zwischen Organisationen und Menschen aus den beiden Städten entstanden, besonders in den Bereichen der Chor- und Orchestermusik, des Jugendsports, der Feuerwehren, der Theater- und Tanzkultur.

Der Freundeskreis Marburg-Maribor, hat es sich zum Ziel gesetzt, Verbindungen in die Partnerstadt Maribor über die bestehenden Vereins- und Organisationkontakte hinaus zu entwickeln, um der Städtepartnerschaft eine breitere Grundlage zu verschaffen. Der Freundeskreis Marburg-Maribor organisierte mehrere Jahre lang Vorlese- und Aufsatzwettbewerbe an Mariborer Grundschulen und vergab Stipendien für Deutsch-Sprachkurse an Marburger Sprachschulen für Studentinnen und Studenten aus der Partnerstadt. Außerdem gelang es, einen über drei Jahre laufenden Slowenisch-Sprachkurs für interessierte Marburger anzubieten, der von Sprachlehrkräften aus Maribor geleitet wurde.

Der Freundeskreis Marburg-Maribor hat zahlreiche Ausstellungen in beiden Partnerstädten zu landeskundlichen und künstlerischen Themen veranstaltet. Zum 55-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft in diesem Jahr wurde die Fotoausstellung „Partnerstadt Maribor heute“ mit Fotografien einer jungen Architektin aus der Partnerstadt im historischen Marburger Rathaus präsentiert..

### Tipp der Redaktion: Weitere Vereine in Ockershausen

Viele Ockershäuser Vereine sind unter dem Dach der Vereinsgemeinschaft organisiert. Auf der Website finden Sie einen Überblick über weitere Vereine und deren Ansprechpartner\*innen.

<https://vg-ockershausen.de/tl/>

Eine bedeutende Aufgabe für den Freundeskreis Marburg-Maribor sind Exkursionen für interessierte Personen aus Marburg nach Maribor und andere Orte Sloweniens, das mit einer Grundfläche von etwa 20.000 Quadratkilometern ungefähr so groß ist wie das Land Hessen. Seit Gründung des Freundeskreises haben 25 dieser Exkursionen stattgefunden. Die Ziele waren so vielfältig wie die Landschaften Sloweniens, etwa zu den höchsten slowenischen Alpengipfeln im Nordwesten des Landes, oder zu den Weinbergen im nordöstlichen Teil Sloweniens. Desgleichen erwanderten wir die Hügel des Mittelgebirges um Maribor herum sowie die Karstgebiete des Küstenlandes und an der nördlichen Adria, mit den malerischen Orten: Portoroz, Piran, Izola. Bei allen diesen Reisen bestand natürlich hinreichend Gelegenheit, auch die kulinarischen Besonderheiten des Landes kennenzulernen.



Gäste aus Maribor und Mitglieder des Marburger Magistrates beim Empfang am 6. Juli 2024 im historischen Rathaussaal.

Im Herbst 2024 wird der Freundeskreis in Zusammenarbeit mit der Neuen Literarischen Gesellschaft Marburg eine Lesung von drei Autorinnen und Autoren aus Maribor im Café Vetter veranstalten. 2025 ist ein Vorlese- und Bastelprojekt für 6 bis 10-jährige Kinder in Marburg mit einer Mariborer Kinderbuchillustratorin geplant. Außerdem wird sich ein Vereinsprojekt dem Weinbau in der Partnerstadt Maribor widmen, der im 19. Jahrhundert mit dem Bau der dortigen Landwirtschaftsschule seinen Aufschwung genommen hat.

**Kontakt: Vlasta Drusel, Vereinsvorsitzende**

**Tel.: 06421 – 350347, E-Mail: [vlastadrusel@t-online.de](mailto:vlastadrusel@t-online.de)**

## Vereine und Initiativen in Ockershausen

### Verein Naturgrund e.V.

Von Sabine Clement



Pflanzentauschbörse 2023 auf dem Manesse Hoop (Foto: Renate Bostroem)

Aus einem Netzwerk von Kräuterpädagoginnen gründete sich 2016 auf dem Manesse Hoop in Ockershausen der Verein Naturgrund: Verein für Naturerfahrung & nachhaltige Bildung e.V.

Bereits 2015 haben die Kräuterpädagoginnen Sabine Otto, Christa Stuwe und Sabine Clement einen monatlichen Naturerfahrungstreff mit Unterstützung der Stadt Marburg gestartet. Seitdem gibt es das Angebot „Wildkräutertreff“ regelmäßig von März bis Dezember. Hintergrund war die Wahrnehmung, dass unmittelbares Naturerleben im Alltag der meisten jungen wie älteren Menschen wenig Raum hat. Erfahrungswissen früherer Generationen wird nur noch selten überliefert. Uns Kräuterpädagoginnen ist es ein Anliegen, durch Naturwahrnehmung mit allen Sinnen die Beziehung zur Natur zu stärken. Auf dieser Basis kann Achtsamkeit für das Leben und das zukünftiger Generationen gedeihen.

In diesem Jahr bietet der Verein Naturgrund in Kooperation mit der Stadt Marburg, dem NABU und dem BUND zum zweiten Mal die Veranstaltungsreihe „Natur ergründen“ an. Damit werden Menschen aller Altersgruppen zu unmittelbarem Naturerleben eingeladen. Veranstaltungen, wie die Pflanzentauschbörse im Frühjahr auf dem Manesse Hoop, der Sensenkurs in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein, die Vogelstimmenwanderung mit dem Ornithologen Christian Hoefs erfreuen sich großer Beliebtheit.

Die Fledermausexkursion, die „AHA-Erlebnisse zu allem, was krecht und fleucht“, das Wald- und Wiesenbaden, das Zeichnen von Wiesensalbei, der Vortrag über „Spechte - sozialer Wohnungsbau im Wald“ und das Fermentieren von Sauerkraut & Co sind alles Veranstaltungen, die von Mitgliedern des Vereins Naturgrund angeboten werden. Außerdem gibt es die jährliche Führung zur Verkostung alter Apfelsorten durch den Pomologen Norbert Clement. Der Heilige Grund mit seinem ausgedehnten Bestand an seltenen Apfelbäumen eignet sich besonders für eine solche Führung. Dabei ist auch die enorme Aufgabe der Landschaftspflege wahrzunehmen, die die IKJG mit der Beschäftigung des Landschaftspflegers Burkhard Benfer organisiert. Ohne diese Pflege wäre der Heilige Grund nicht das Kleinod, das wir als Bewohner\*innen vom Stadtwald und Ockershausen so schätzen. Der Vogelkundler Christian Hoefs betont in seinen Vorträgen den alten Baumbestand im Heiligen Grund als Voraussetzung für die Vielfalt an Vögeln, die wir hier beobachten können.

Interessierte am Verein Naturgrund können sich gern bei Sabine Clement, Tel. MR 31769, [info@manesse-hoop.de](mailto:info@manesse-hoop.de) melden. Alle Veranstaltungen des Vereins sind auf der Website [www.manesse-hoop.de](http://www.manesse-hoop.de) oder im Stadtteilkalender zu finden.



Mitglieder des Vereins Naturgrund e.V. beim Flechten von Rankhilfen (Foto: Renate Bostroem)

### Aus der ev. Matthäuskirchengemeinde

Von Pfarrer Christoph Seitz und Pfarrerin Elke Kirchhoff-Müller

#### Erntedank-Gemeindefest am Runden Baum

Das diesjährige Erntedank-Gemeindefest feiert die Matthäuskirchengemeinde am letzten Sonntag im September, dem 29. September, wieder gemeinsam mit den beiden evangelischen Kitas in Ockershausen und im Stadtwald. Dieses Mal aber an einem ganz anderen Ort: nämlich auf dem Grillplatz am Runden Baum. Wir beginnen um 11 Uhr mit einem kindgerechten Gottesdienst. Danach gibt es für die Kinder Bastelangebote und für alle anderen gutes Essen und Trinken. Das Motto in diesem Jahr ist: „Gottes bunte Tierwelt“.

#### Aufruf - Waldweihnacht am Runden Baum 2024

Liebe Ockershäuser\*innen, keine vier Monate mehr und wir feiern Weihnachten. Wäre es nicht großartig, wir würden in diesem Jahr wieder eine Waldweihnacht am Heilig Abend am Runden Baum auf die Beine stellen? Je mehr Menschen sich bereit erklären zu helfen, um so realistischer wird die Umsetzung. Bitte gebt mir möglichst bald eine Rückmeldung. Bis Ende September muss die Entscheidung fallen, ob wir eine Waldweihnacht für 2024 planen oder nicht.

Kontakt: Elke Kirchhoff-Müller, Tel. 0171-3023595, [elke.kirchhoff@ekkw.de](mailto:elke.kirchhoff@ekkw.de)

## Vereine und Initiativen in Ockershausen



### Die Tanzsparte des TSV1898 Marburg-Ockershausen stellt sich vor

Von Claudia Hirschhäuser, Harald Krahnke, Juliya Hofmann & Bernd Noll

**Den Anfang macht Übungsleiterin Claudia Hirschhäuser:** „Die beiden Tanzgruppen Modern Move und Modern Move 2.0 tanzen derzeit eine Mischung aus Showtanz, Modern Dance und Hip-Hop. Die Tanzgruppe Modern Move hat Teilnehmerinnen im Alter zwischen 9 und 13 Jahren, die Tanzgruppe Modern Move 2.0 hat derzeit Teilnehmerinnen im Alter von 13 bis 17 Jahren, wobei ich als Übungsleiterin ab und zu auch mal mittanze mit meinen 25 Jahren. Die Kinder und Jugendlichen tanzen gerne Elemente, die sie sich selbst von der Social Media Plattform TikTok oder Instagram aneignen. Hier versuche ich immer so gut es geht auf die Wünsche der Kinder und Jugendlichen einzugehen. Das und die Gemeinschaft der Tanzgruppe ist definitiv die höchste Motivation der Teilnehmerinnen. Außerdem ist es mein Ziel als Übungsleiterin, dass jeder nach der Tanzstunde nachhause geht und etwas Neues gelernt hat und dies auch wirklich umsetzen kann. Ich liebe es bei den Tanzgruppen zu sehen, wie meine Choreografien, die prinzipiell erst einmal in meinem Kopf entstehen, am Ende eine Geschichte ergeben. Doch noch schöner als das, ist es zu sehen, wenn die Teilnehmerinnen auf der Bühne stehen und strahlen, weil es Ihnen Freude bereitet, das Gelernte vorzuführen. Das Ganze ohne Wettkampf und Benotungsdruck, sondern einfach aus Spaß an der Freude.“ **Kontakt: Claudia Hirschhäuser, Mail: c.hirschhaeuser@tsv1898mr-ockershausen.de**



**Als nächster berichtet Übungsleiter Harald Krahnke:** „In der Tanzsportgruppe „Standard- und Lateinamerikanische Tänze“ sind Tanzpaare im Alter zwischen 40 und 70 Jahren aktiv. Die gemeinsamen Übungsstunden finden immer mittwochs in der Zeit von 20-21 Uhr in der Wilfried-Sauer-Halle am Zwetschenweg 10 statt. Geübt und getanzt wird zu allen Musikrichtungen von Evergreens bis zur Popmusik. Die Tanzpaare sind hochmotiviert, um erlernte Figurenfolgen zu festigen und die Technik zu verbessern sowie neue Figuren zu lernen. Die Freude an der Bewegung steht im Vordergrund. Darüber hinaus trägt die gute Stimmung an den gemeinsamen Abenden dazu bei, dass wir alle zufrieden und entspannt nach Hause gehen. Neue Paare sind stets herzlich willkommen.“ **Kontakt: Harald Krahnke, Mail: h.krahnke@gmx.de**

**Unsere Juliya Hofmann ist Übungsleiterin der Tanzgruppe „Just for fun“:** „Unsere Frauentanzgruppe ist entstanden im Jahr 2006, als eine Gruppe engagierter Mütter eine Tanzgruppe für ihre Kinder vor Ort (im Marburger Stadtteil Stadtwald) organisieren wollte. Sie haben sich an den ansässigen Bürgerverein IKJG e. V. gewendet und so kam es zu Stande, dass ich als Übungsleiterin für die Kinder engagiert wurde. Nach einem Jahr haben die Mütter den Wunsch geäußert, selbst tanzen zu wollen. Diesen Wunsch habe ich mit Freude und Begeisterung erfüllt und tanze selbst aktiv in der Gruppe mit. Im Jahr 2012 ist unsere Frauentanzgruppe dem TSV1898 Marburg-Ockershausen beigetreten. Bemerkenswert ist, dass die Gruppe dabei ihren Namen, der spontan ausgedacht wurde (nach dem Ort, wo das Training stattfand) bis vor kurzem noch behalten hat, „Tanzgruppe Stadtwald“. Erst seit Juli 2024 haben wir uns einen neuen Namen ausgesucht und heißen jetzt Tanzgruppe „Just for fun“. Das vielfältige tänzerische Programm der Gruppe beinhaltet Folkloretänze, moderne Show- und Ausdruckstänze



und Power Dance. Diese tänzerische Vielfalt ist das Markenzeichen unserer Tanzgruppe! Ich achte sehr auf ein gutes Zusammenspiel mit der Musik, Bewegung und Kostüme und wir suche immer eine Gelegenheit, um aufzutreten und unser Können zu präsentieren. Die Arbeit in der Tanzgruppe gestaltet sich mittlerweile als gemeinsamer kreativer Prozess. Für jede Teilnehmerin ist der Raum freigegeben sich nach Wunsch einzubringen, sei es bei der Suche nach einem neuen Tanzlied oder bei der Auswahl und Beschaffung der Kostüme. Dieses gemeinsame Zusammenwirken, die gemeinsamen Auftritte oder andere Aktionen tragen unglaublich viel zu unserer Motivation bei. Vielleicht ist dies das Geheimnis, warum die Gruppe so lange existiert. Wir freuen uns immer auf neue Teilnehmerinnen und nehmen sie herzlich in Empfang.“ **Kontakt: Juliya Hofmann, Tel. 06420/3050112**

**WEB-Seite TSV1898 Marburg - Ockershausen e.V.:** <https://www.tsv1898mr-ockershausen.de/>

**Instagram-Kanal des TSV1898 Marburg - Ockershausen e.V.:** [https://www.instagram.com/tsv\\_mr\\_ockershausen/](https://www.instagram.com/tsv_mr_ockershausen/)

### Geflügel-Zuchtverein 1949 Ockershausen e.V.

Von Swen Falke

Geflügelzuchtvereine gehören zu den traditionellen Vereinen, die oftmals eine lange Geschichte haben - so auch der GZV 1949 Ockershausen e.V., der zu den größeren Vereinen im Kreisverband Marburg gehört. Ich selbst züchte Hühner der Rasse Zwerg New Hampshire goldbraun (s. Foto). Auch meine beiden Söhne wurden schon Kreisjugendmeister mit der o.g. Rasse.



Am 24. Februar 1949 wurde in der Gastwirtschaft Ruppertsberg in Marburg-Ockershausen auf Veranlassung von Johannes Weidenhausen der Geflügelzuchtverein Ockershausen gegründet. In der Gründungsversammlung waren 19 Erwachsene und 9 Jugendliche anwesend. Als erste Vorstandsmitglieder wurden Johannes Weidenhausen zum Vorsitzenden, Ludwig Schneider zum 2. Vorsitzenden, Wilhelm Linker zum Kassierer und Hermann Kleinberg zum Schriftführer gewählt. Die erste Lokalschau (Vereinsschau) fand am 14. u. 15. Januar 1950 im Saal der Gastwirtschaft Ruppertsberg statt. In den folgenden Jahren gab es dann immer mehr Anmeldungen, so dass der Verein im Jahre 1951 schon aus 43 Senioren und 24 Jugendlichen bestand. Bei der 5. Vereinsschau nach der Gründung in 1955 wurden 193 Tiere ausgestellt. Diese konnten da schon in den vereinseigenen Käfigen stehen. Vom 8. - 10.11.1957 wurde die erste Kreisschau in Ockershausen durchgeführt, dort wurden 716 Tiere ausgestellt. Für diese Schau reichte der Platz nicht mehr im Saal Ruppertsberg, deshalb wurde die Turnhalle am Zwetschenweg mitbenutzt. Da der Verein kontinuierlich wuchs, wurde beschlossen, auch die Landesverbandsschau von Kurhessen in Ockershausen auszurichten. 1970 wurde deshalb der Antrag an die Stadt Marburg gestellt, dem Geflügelzuchtverein Ockershausen die Halle am Georg-Gaßmann-Stadion zur Verfügung zu stellen, um dort die Landesverbandsschau durchzuführen. Es wurde ein voller Erfolg für die Ockershäuser Züchter, wurden doch 2911 Tiere ausgestellt. Da sich mit den Jahren auch der Käfigbestand beachtlich vermehrt hatte, wurde 1983 in einer außerordentlichen Versammlung beschlossen, eine Lagerhalle zu bauen. Der Grundgedanke, sich mit lebenden Tieren zu befassen, und das 365 Tage im Jahr, von Generation zu Generation fortgeführt, ist die Hauptaufgabe eines Geflügelzuchtvereins. Die Mitglieder des GZV Ockershausen haben mit ihren herausragenden Erfolgen - Bundessieger, Deutsche Meister und Hessenmeister, viele Pokale und Ehrenbänder - den Verein national und international bekannt gemacht.

**Kontakt: 1. Vorsitzender Swen Falke, Tel. 06421-917019**



### Liebe Freunde und Unterstützer des Hasenkopfs!

Seit 15. März halten wir vom Bürgerzusammenschluss „WirsindHasenkopf“ jeden Freitag um 17 Uhr am Markplatzbrunnen in der Oberstadt eine Mahnwache ab, um die zerstörerischen Baupläne der Stadt Marburg am Hasenkopf anzuprangern und die Menschen zu informieren – kommt gerne vorbei, stellt euch dazu und/oder diskutiert mit uns! Wir bedanken uns bei allen ganz herzlich für Euren Zuspruch und Eure immerwährende Unterstützung, die wir auch bei den Mahnwachen bisher erfahren haben - es fällt auf, wie wenig die Marburger Bevölkerung von diesen Bauplänen überhaupt weiß! Viele sind schockiert und fallen aus allen Wolken, dass der Hasenkopf zugebaut werden soll. Auch fällt auf, dass – außer der Stadtregierung und der Verwaltung - offenbar kaum jemand für diese Baupläne auf dem Marburger Rücken am Hasenkopf ist, oder die Befürworter äußern sich nicht öffentlich..... wir fordern daher auch diese auf, sich zu unserer Mahnwache zu begeben und mit uns den Dialog zu suchen!

Wir vom Bürgerzusammenschluss WirsindHasenkopf freuen uns nach wie vor über jede Spende zwecks Finanzierung unserer Fachanwälte (Kontoverbindung siehe Homepage hier unten). Mit vereinten Kräften können wir diese schrecklichen Baupläne verhindern, die unsere Zukunft im Marburger Westen im wahrsten Sinne des Wortes verbauen würde.

Vielen Dank! Eure Hasenköpfe

HOME PAGE: [www.wirsindhasenkopf.de](http://www.wirsindhasenkopf.de)

FOLGT UNS GERNE BEI INSTAGRAM: <https://www.instagram.com/hasenkopf.marburg/>

## Die Initiative Gut Älter werden in Ockershausen informiert

### Erzählcafé

Das Erzählcafé ist an **jedem 1. Mittwoch im Monat** (außer Juli und August) **von 15 - 17 Uhr** in der Begegnungsstätte der Dr. Wolff'schen Stiftung, Bachweg 15 in Ockershausen geöffnet. Bei Kaffee und Kuchen gibt es Gelegenheit Zeit zu Gesprächen. Vorträge zu interessanten Themen, Geschichten erzählen und gemeinsames Singen sind nur einige Beispiele unseres vielseitigen Angebots. Bei Fragen bitte Kontaktaufnahme mit Gertrud Orthwein, Tel.: 06421 – 933688

### Nähtreff

Der Nähtreff findet **jeden 2. Dienstag im Monat von 14:30 - 17 Uhr** im Clubraum des TSV Marburg-Ockershausen, Zwetschenweg 10 statt. Neben gemeinsamen Projekten ist hier Zeit für allgemeine Näharbeiten, Patchwork, Reparaturen oder auch „aus Alt mach Neu-Projekte“. Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme mit Margret Morneweg, Tel.: 06421 – 84147

### Creativcafé

Sitzen auch Sie alleine zuhause und würden doch lieber in geselliger Runde etwas tun oder dazu lernen? In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen können Sie ihre Häkel-, Strick- oder Bastelarbeiten im Austausch mit Gleichgesinnten vollenden. Wir helfen uns gegenseitig bei Fragen zu neuen oder auch begonnenen Arbeiten, bieten aber auch spezielle Kurse an. Wir treffen uns **jeden 4. Dienstag im Monat von 14:30 - 17 Uhr** im Clubraum des TSV Marburg-Ockershausen, Zwetschenweg 10 in Ockershausen. Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme mit Inge Sauer Tel.: 06421 – 34272

### Vorträge und Besichtigungen

Die Arbeitsgruppe organisiert Diskussions- und Vortragsveranstaltungen zu allgemein interessanten Themen. Film- und Bild-Text Vorträge finden u.a. im Rahmen des Erzählcafés in der Dr. Wolff'schen Stiftung statt. Betriebsbesichtigungen oder Exkursionen zu interessanten, historischen Stätten werden darüber hinaus für Interessierte nach einer einführenden Erläuterung organisiert. Im „Wunsch“-Programm sind vorgesehen: Besuch des Freilichtmuseums „Gezeiten-Insel“ in Argenstein, Besuch der Außenanlagen des Marburger Schlosses und der Besuch des Klosters Haina. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Reinhold Drusel Tel.: 06421 – 34651.



### Boule-Gruppe

Die „Gruppe Boulespiel“ ist ein Teilprojekt der Initiative „Gut älter werden in Ockershausen“, und wurde im Frühjahr 2023 gegründet und trifft sich **immer am Donnerstag, sommers von 16 bis ca. 18 Uhr, winters von 15 bis ca. 17 Uhr** auf der Anlage an den Kaufmännischen Schulen, hinterer Schulhof. Es treffen sich bisher beständig zwischen 12 und 14 Spieler\*innen, die meisten mit vor dem Start im Mai ungeübten Boule-Fertigkeiten, in einer herrlich entspannten und immer wieder begeisterten Atmosphäre. Wir sind offen für neu Hinzukommende, wobei man bei weiterem Zulauf auch Alternativtermine anbieten könnte. Die „Gruppe Boulespiel“ lädt herzlich ein, die Freude am Spiel mit uns zu teilen. Ansprechpartner: Gottfried Melnyk, [gottfried.melnyk@gmx.de](mailto:gottfried.melnyk@gmx.de) oder Tel.: 06421 – 34935, Hans-Peter Schellner, Tel.: 06421-77210, oder [schellner@web.de](mailto:schellner@web.de)

### Literaturkreis

Wir lesen ein Buch, auf das wir uns geeinigt haben und treffen uns im Abstand von 4 - 6 Wochen zum Austausch über das Gelesene. Die Treffen finden bei Sautter, Ziegelstraße 2, statt. Bei Interesse bitte bei Hermann Sautter Tel.: 06421-8091122 melden.

Weitere Informationen auf der Website der Initiative unter: [www.gut-aelter-werden-in-ockershausen.de](http://www.gut-aelter-werden-in-ockershausen.de)

### Straßenfest am Stadtteilzentrum für Alle!

Von Hannah Bernstein und Miriam Richter (IKJG e.V.)

Die IKJG e.V. lädt ein zum großen Stadtteilfest! Am 14. September von 14 bis 18 Uhr wird die Dietrich-Bonhoeffer-Straße vor dem Stadtteilzentrum zum Festgelände.

Das Angebot wird vielfältig und voller Überraschungen sein. Es erwarten euch viele Pavilions mit kulinarischen Köstlichkeiten wie Kuchen, Eis und Grill. Es gibt Spiel und Spaß mit Rollrutsche, Hüpfburg und Kunst(koffer) sowie Info- und Mitmachstände, live Performances auf der Bühne und vieles mehr.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Straße wird am 14.09. im entsprechenden Straßenabschnitt für den Verkehr gesperrt. Wer mit dem Bus anreist, kann an der Haltestelle „Platz der Weißen Rose“ aussteigen und von dort zum Fest laufen. Barrierefreie Toiletten und Wickelmöglichkeiten sind im Stadtteilzentrum vorhanden.

**Jeder\*r aus dem Stadtteil oder darüber hinaus ist eingeladen vorbeizukommen, mitzumachen und/oder etwas beizutragen. Sprecht uns an oder kommt einfach vorbei. Kontakt: Elena Presenza und Marcel Funk, stadtteilarbeit@ikjg.de**

### Tauschtelefonzelle am Stadtteilzentrum geplant

Von Marcel Funk (IKJG e.V.)

Bereits vor einigen Jahren wurden über Mittel aus dem Stadtteilbudget zwei ehemalige Telefonzellen angeschafft, um sie im Stadtteil nutzbar zu machen. Während in Alt-Ockershausen seit knapp zwei Jahren fleißig getauscht werden kann, haben wir nun seitens des IKJG-Stadtteilteams die Initiative für den Ausbau eines Büchertauschschanks ins Leben gerufen. Wir möchten in den kommenden Wochen die Telefonzelle so ausstatten, dass dort noch gut erhaltene Bücher genommen und abgegeben werden können.

Aktuell ist vorgesehen, die Tauschtelefonzelle nur zu bestimmten Zeiten zu öffnen, da ein komplett offener Schrank sehr viel mehr Einsatz und Begleitung erfordert. Wir möchten mit der Initiative aber auf jeden Fall offen für Interesse aus der Bewohnerschaft bleiben, wenn jemand das Projekt mit Rat und Tat unterstützen oder eigene Ideen umsetzen möchte, freuen wir uns über Kontaktaufnahme

**Kontakt: stadtteilarbeit@ikjg.de oder Tel. 0151-42041468.**



Offene Nachbarschaftswerkstatt, im  
Stadtteilzentrum, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 16

# GRUNDKURS TONWERKSTATT

## WIE NUTZE ICH DIE TONWERKSTATT SELBSTÄNDIG

Das Angebot im Rahmen der Gemeinwesenarbeit richtet sich in vier aufeinander aufbauenden Terminen an Interessierte aus Ockershausen, die die Tonwerkstatt im Stadtteilzentrum (selbständig), z.B. in Form stadtteiloffener Angebote eigenständig für Gruppenaktivitäten nutzen möchten.

**Termine:** 18.9., 25.9., 2.10. und 9.10. (mittw. 18:30–20 Uhr)

**Themen:** Ton & Techniken, Glasuren, Nutzung der Werkzeuge und des Brennofens, Aufbau der Werkstatt, Ordnung

**Anmeldung/Infos:** Gabi Jansen, jansen@ikjg.de oder Marcel Funk, funk@ikjg.de, 0151-42041468



Gemeinwesenarbeit

Gefördert durch das  
Hessische Sozialministerium



## Ehrenamt und Job verbinden? Werde Alltagsbegleiter:in (m/w/d) bei den Stadtteilhummeln im Stadtwald/Ockershausen

### Deine Aufgaben könnten sein:

- Unterstützende Hauswirtschaft (Kochen, Waschen, Putzen)
- Begleitung zu Ärzten, Ämtern, Friseuren und Veranstaltungen
- Einkaufshilfe, Gartenarbeit und handwerkliche Hilfe
- Hobbies (Vorlesen, Singen, Erzählen, Spazieren gehen)

### Was du mitbringen solltest:

- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Geduld und Einfühlungsvermögen
- Selbstständiges Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein

### Wir bieten:

- Kostenlose Qualifizierungskurse nach § 45a Abs. 1 SGB XI
- Flexible und eigenständige Arbeitszeiten
- Beschäftigung bis zu 250 Euro steuerfrei
- Beschäftigung über Übungsleitervertrag
- Aussicht auf Minijob

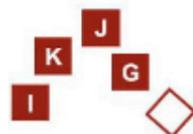
### Haben wir dein Interesse geweckt? Ruf uns an!

Diana Allbrecht 01514 2027375

Mehr Infos auf:

[www.ikjg.de/stadtteilhummeln/](http://www.ikjg.de/stadtteilhummeln/)

Marburger  
Stadtteilhummeln



INITIATIVE FÜR KINDER-,  
JUGEND- UND GEMEIN-  
WESENARBEIT e.V.

## Neue Mitarbeiter\*innen im Stadtteil- und Familienzentrum

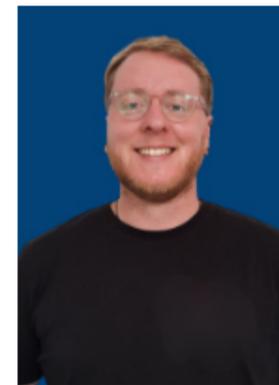
### Rawah Alkhalif

Hallo, ich heiße Rawah Alkhalif, bin 34 Jahre alt, wohne in Marburg, bin verheiratet und habe 3 Kinder im Alter von 11, 9 und 6 Jahren. In meinem Heimatland Syrien hatte ich Geschichte studiert und kurz als Lehrerin gearbeitet. Der Umgang mit Kindern hat mir schon immer viel Freude bereitet, deshalb habe ich mich für den Beruf Erzieherin entschieden.



Seit 2021 begann meine Ausbildung zur Erzieherin in Teilzeit. Den theoretischen Teil im ersten Jahr habe ich beim Träger Arbeit und Bildung absolviert, im zweiten Jahr werde ich von der Käthe-Kollwitz-Schule in Marburg begleitet. Während dieser Zeit habe ich mehrere Praktika in verschiedenen Kindertagesstätten gemacht und viele Erfahrungen sammeln können.

Mein Anerkennungsjahr beginne ich am ersten September in der Krippe Stadtwald-Ockershausen und werde als Berufspraktikantin in der Eulengruppe eingesetzt. Ich freue mich riesig auf eine schöne, erlebnisreiche Zeit mit den Kindern und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, Kollegen\*innen und mit der Leitung. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie mich gerne an, ich bedanke mich sehr für Ihr Vertrauen.



### Jakob Voß

Hey, ich bin Jakob Voß und arbeite seit Mitte Juli bei der IKJG e.V. im Kinder- und Jugendbereich. Ich lebe seit bald 3 Jahren in Marburg und habe am MBS (in der Schwanallee) die Ausbildung zum Erzieher absolviert, die ich jetzt mit dem Anerkennungsjahr bei der IKJG e.V. abschließen kann. Ich bin schon seit vielen Jahren in der Jugendarbeit, auf Freizeiten und Zeltlagern zu finden, auch gerne im Küchenteam oder hinterm Lenkrad, um Material von A nach O zu bringen. Für das Anerkennungsjahr werde ich bis zum Herbst 2025 hier im Stadtwald arbeiten und freue mich auf viele, viele Begegnungen, Projekte und Erlebnisse!

Kontakt: Tel: 01514 - 2014511, Mail: [voss@ikjg.de](mailto:voss@ikjg.de)

## Save the Date - Terminankündigungen ab September 2024

### Straßenfest am Stadtteilzentrum am 14.9.24

Die IKJG e.V. lädt ein: zu geselligem und buntem Treiben in und um das Stadtteilzentrum. Jede\*r aus dem Stadtteil ist eingeladen vorbeizukommen, mitzumachen und/oder etwas beizutragen. Wir freuen uns über jede\*n, der aktiv werden möchte, in der Planung, Vorbereitung oder am Fest selbst. Sprecht uns an oder kommt einfach vorbei.

Kontakt: Elena Presenza und Marcel Funk, [stadtteilarbeit@ikjg.de](mailto:stadtteilarbeit@ikjg.de)

### Höfe- und Gärtenfest in Alt-Ockershausen am 21.9.24

Untere Stadtwaldstraße, Hohlweg und Alte Kirchhofgasse sind geplant. Nähere Infos und Nachfragen unter der E-Mail: [marie.bostroem@web.de](mailto:marie.bostroem@web.de)

### Waldweihnachtsmarkt am Runden Baum am 7.12.24

Der Termin für den Waldweihnachtsmarkt 2024 am Runden Baum steht bereits fest. Er findet am Samstag, den 7.12.

### Umweltbildung im Interkulturellen Garten

Von Marcel Funk (IKJG e.V.)



Der interkulturelle Garten besteht seit 21 Jahren und erfreut sich mit rund 30 Gärtner\*innen nach wie vor großer Beliebtheit. Aber wie lässt sich ein guter gemeinschaftlicher Kompost pflegen und nutzen, wie bereite ich meine Parzelle gut für das Gartenjahr vor, und was mache ich eigentlich gegen die vielen Schnecken oder Wildfraß? Ausgehend von Fragestellungen, die in den monatlich stattfindenden Gartentreffen aufkommen, möchten wir zukünftig auch Know-How in Form kleiner Schulungen einbringen. So wurde am 17.8. ein kleiner Workshop zum Thema „Kompost“ organisiert, bei dem interessierte Teilnehmer\*innen ihr Wissen dazu vertiefen konnten.

Im Oktober soll ein zweiter Input mit Tobias Reuter von der Gartenwerkstatt e.V. zu Grundlagen des Gemüseanbaus im eigenen Garten stattfinden, zu dem auch weitere Bewohner\*innen aus Ockershausen herzlich eingeladen sind. Aufgrund der Jahreszeit und der guten Planbarkeit findet die Veranstaltung im Stadtteilzentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16 statt. Wir bitten um Voranmeldung.

#### Sa. 26.10. 24, 16-19 Uhr: Grundlagen des Gemüseanbaus im eigenen Garten

Du hast einen eigenen Garten, oder hättest gerne einen? Du stellst dir immer wieder die Frage, wie du deinen Garten über das Jahr hinweg gut organisieren kannst, um erfolgreich Gemüse anzubauen? In diesem Workshop werden wir uns interaktiv mit der Planung von Gemüsegärten beschäftigen und dir ein paar wertvolle Tipps für die nächste Saison an die Hand geben. Vieles davon kannst du auch auf deiner Terasse oder deinem Balkon in Kübeln und Hochbeeten anwenden.

Kontakt: [stadtteilarbeit@ikjg.de](mailto:stadtteilarbeit@ikjg.de) oder Tel. 0151-42041468.



INITIATIVE FÜR KINDER, JUGEND- UND GEMEINWESENARBEIT e.V.

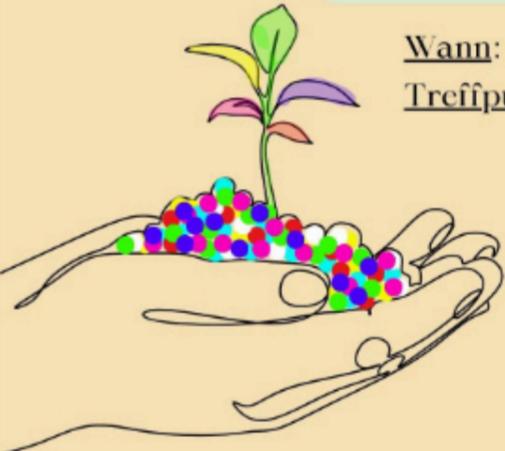
gefördert durch:  BIWAQ  
 NeBAS

## GEMEINSAMES HERBST-GÄRTNERN

Wann: mittwochs, 10-14 Uhr, ab 11. September 2024  
Treffpunkt: Interkultureller Garten Stadtwald  
Georg-Elser-Straße, 35037 Marburg

Auch ab September ist draußen viel zu tun. Wir werden nicht nur unsere Parzelle im interkulturellen Garten abernten und winterfest machen, auch im Heiligen Grund werden wir Äpfel ernten, Obstbäume und Hecken schneiden usw.

Melde dich gerne vorab bei Hannah Bernstein 015142027379, [bernstein@ikjg.de](mailto:bernstein@ikjg.de) oder komm direkt zum Interkulturellen Garten.



# Tauschecke für Kinderkleidung



Größe 50 - 128

Die Idee ist, dass jeder sich hier Kleidung mitnehmen aber auch abgeben kann.

Öffnungszeiten sind abhängig von den Öffnungszeiten des Stadtteilzentrums.

Kleidungsabgabe kann gerne über [flohmarkt-stadtwald@gmx.de](mailto:flohmarkt-stadtwald@gmx.de) kommuniziert werden.

Ihr findet uns im:  
Stadtteilzentrum  
Dietrich-Bonhoefer-Straße 16  
35037 Marburg

## Regelmäßige Termine

<b>Montag</b>	<p><b>Der Kunstkoffer kommt, 15-17 Uhr,</b> Platz der Weißen Rose</p> <p><b>Jugendtreff, 16-18 Uhr,</b> KiJu-Bereich, Stadtteilzentrum</p> <p><b>Pfadfindergruppe Goten (ab 9 J.), 17:30-19 Uhr,</b> Abenteuergarten</p> <p><b>Montags-Malgruppe, 18:30-21:30 Uhr,</b> Infos: A. Methner Tel.: 06421-33102, Holzwerkstatt, Stadtteilzentrum</p> <p><b>Chorprobe OCK-TAVE, 19:30-21 Uhr,</b> Großer Saal in der Alten Schule</p>
<b>Dienstag</b>	<p><b>Frauenfrühstück, 9-11 Uhr,</b> Großer Raum, Stadtteilzentrum</p> <p><b>Praxisnahe Beratung zu Arbeit und Qualifizierung im Stadtteil, 15-17 Uhr.</b> Infos: coda@ikjg.de, Tel.: 01512-7174635, Beratungsraum, Stadtteilzentrum</p> <p><b>Feuersalamander, 15:30 Uhr</b> (1x mon. 17.9., 8.10.), Anmeldung: info@manesse-hoop.de, Manesse Hoop</p> <p><b>Kinderangebot, 16-18 Uhr,</b> KiJu-Bereich, Stadtteilzentrum</p> <p><b>Fortgeschrittene Drehgruppe, 18-21 Uhr,</b> Infos: mopet@t-online.de, Tonwerkstatt, Stadtteilzentrum</p> <p><b>Fußball ab 5. Klasse und junge Erwachsene, 18:30-20 Uhr,</b> Sporthalle am Stadtwald</p>
<b>Mittwoch</b>	<p><b>Die Menschenweihehandlung</b> 9 Uhr, Die Christengemeinschaft</p> <p><b>Gemeinsam Gärtnern, 10-14 Uhr,</b> Infos: bernstein@ikjg.de, 0151-42027379, Treffpunkt: Interkulturelle Gärten (weitere Infos auch auf S. 20)</p> <p><b>Seniorentreff Ahle Krüst'sche, ab 15 Uhr,</b> Infos: albrecht@ikjg.de, an wechselnden Orten im Stadtteil</p> <p><b>Spieltreff für Eltern-Kind (0-6 J.), 15-17 Uhr,</b> Infos: oeffling@ikjg.de, Fußstapfenraum, Stadtteilzentrum</p> <p><b>Offene Holzwerkstatt, 15-17 Uhr,</b> Infos: stadtteilarbeit@ikjg.de, Holzwerkstatt, Stadtteilzentrum,</p> <p><b>Offene Tonwerkstatt, 16-19 Uhr:</b> Schön einfach und aus Ton (4.9., 11.9.), Infos: stadtteilarbeit@ikjg.de, Tonwerkstatt, Stadtteilzentrum</p>

	<p><b>Sprechstunde des Ortsvorstehers, 17:30-18:30 Uhr,</b> (nicht in den Ferien), Ortsvorsteherbüro</p> <p><b>Jugendfeuerwehr Ockershausen, 18-19:30 Uhr,</b> (außer an Feiertagen), Freiwillige Feuerwehr Ockershausen</p>
<b>Donners- tag</b>	<p><b>Offene Eltern-Kind-Gruppe (0-3 Jahre), 9-11 Uhr,</b> Infos: oeffling@ikjg.de, Fußstapfen, Stadtteilzentrum,</p> <p><b>Jugendclub, 17-20 Uhr,</b> KiJu-Bereich, Stadtteilzentrum</p> <p><b>Offener Künstler*innentreff, 20-21:30 Uhr,</b> Großer Raum, Stadtteilzentrum. Kontakt: David Bethmann, davidoooart@gmail.com</p> <p><b>Einsatzabteilung Feuerwehr Ockershausen, 19-21 Uhr</b> (außer an Feiertagen), Freiwillige Feuerwehr Ockershausen</p>
<b>Freitag</b>	<p><b>Offenes Näh-Café, 15-17 Uhr</b> (2x mon. 6.9., 20.9., 4.10., 20.10.), Infos: oeffling@ikjg.de, Seminarraum, Stadtteilzentrum</p> <p><b>Werkstattgruppe (Holz), 16-19 Uhr,</b> Holzwerkstatt, Stadtteilzentrum</p> <p><b>Yoga „Finde deine Mitte“, 16 Uhr,</b> Infos: Nadja Fischer, Tel. 0176-84499722, Spiegelsaal im Stadtteilzentrum</p> <p><b>Brettspieltreff, ab 17 Uhr,</b> Großer Raum, Stadtteilzentrum</p>
<b>Samstag</b>	<p><b>Die Menschenweihehandlung</b> 9 Uhr, Die Christengemeinschaft</p> <p><b>Väter-Kind-Treff, 9-11 Uhr</b> (2x mon. 7.9., 21.9., 5.10., 19.10.), Infos: oeffling@ikjg.de, Fußstapfenraum, Stadtteilzentrum</p> <p><b>Modellbau- und Tabletoptreff, 14 Uhr</b> (1x mon. 28.9., 19.10.), Stadtteilzentrum</p> <p><b>Wildkräutertreff 14-17:30 Uhr</b> (1x mon. 14.9., 12.10.), Anmeldung: info@manesse-hoop.de, Manesse Hoop</p>
<b>Sonntag</b>	<p><b>Ev. Gottesdienst, 11 Uhr,</b> Matthäuskirchengemeinde</p> <p><b>Die Menschenweihehandlung</b> 10 Uhr, Die Christengemeinschaft</p>

## Weitere Termine

<b>Di. 3.9., 20 Uhr</b>	Christentum und Reinkarnation, Vortrag: Rolf-Michael Schmidt. Die Christengemeinschaft
<b>Mi. 4.9., 15 Uhr</b>	Erzählcafé der Initiative Gut älter werden in Ockershausen. Thema: " Kopf oder Bauch - was lenkt uns beim Geld ". Vortrag von Sparkassenbetriebswirt und Vortragsreferent beim Beratungsdienst Geld und Haushalt Thomas Rohr. Dr. Wolff'sche Stiftung
<b>Do. 5.9., 20 Uhr</b>	Partizipative Außengestaltung des Stadtteilzentrums: Anfertigung einer Kollage zur Motivauswahl und Umsetzung. Fokus: Proportionen und Komposition. Stadtteilzentrum
<b>Sa. 14.9., 14-18 Uhr</b>	Straßenfest am Stadtteilzentrum. Organisiert von der IKJG e.V.
<b>Sa. 21.9., 14-20 Uhr</b>	2. Ockershäuser Höfe- und Gärtenfest im alten Ortskern (Stadtwaldstraße, Hohlweg, Alte Kirchhofgasse)
<b>Sa. 28./ So. 29.9.</b>	MICHAELITAGUNG. Kaspar Hausers erfüllte Mission und deren Gegenbild im 20. Jahrhundert. Mit Eckart Böhmer. Die Christengemeinschaft
<b>So. 29.9., 11 Uhr</b>	Gottesdienst der Matthäuskirchengemeinde für Klein und Groß zum Auftakt des Erntedank-Gemeindefestes. Anschließend Essen und Trinken gegen Spende und Bastelaktionen für die Kleinsten. Grillplatz am Runden Baum
<b>Mi. 2.10., 15 Uhr</b>	Erzählcafé der Initiative Gut älter werden in Ockershausen. Thema: "Matthias Claudius. Mit Bildern soll der Lebensweg erzählt werden, in ausgewählten Gedichten, Lieder und Erzählungen", Pfarrer i.R. Uwe Mahlert. Dr. Wolff'sche Stiftung
<b>So. 13.10., 11 Uhr</b>	Gottesdienst mit kostenfreiem Mittagessen im Anschluss. Matthäuskirche
<b>Di. 15.10., 20 Uhr</b>	Was wir den Engeln geben können. Unsere Verantwortung gegenüber den Hierarchien. Vortrag: Dr. Günther Dellbrügger Die Christengemeinschaft
<b>Di. 22.10., 20 Uhr</b>	Nur wer sich wandelt, bleibt sich treu. Poetisch-musikalisches Porträt über Hermann Hesse. Musik und Sprache: Michael Knopp. Die Christengemeinschaft
<b>Sa. 26.10., 16 Uhr</b>	Grundlagen des Gemüseanbaus im eigenen Garten. Stadtteilzentrum. Anmeldung unter stadtteilarbeit@ikjg.de
<b>Sa. 26./ So. 27.10.</b>	GRALS-TAGUNG. Parzival und die Aufgabe des modernen Menschen. Mit Wilfried Kessler. Die Christengemeinschaft

### Adressen im Stadtteil

**Stadtteilzentrum:** Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16  
**Sporthalle am Stadtwald:** Dietrich-Bonhoeffer-Str. (Bushaltest.)  
**Familienzentrum:** Rudolf-Breitscheid-Straße 28  
**Interk. Gärten/Abenteuergarten/Backhaus:** Georg-Elser-Straße

**Freiwillige Feuerwehr Ockershausen,** Im Herrenfeld 16  
**Manesse Hoop,** Alte Kirchhofgasse 10  
**Gemeinschaftshaus Alte Schule,** Stiftstraße 28  
**Ortsvorsteherbüro,** Stiftstraße 19  
**Die Christengemeinschaft,** Anne-Frank-Str. 10  
**Matthäuskirchengemeinde,** Stiftstraße 8  
**Dr. Wolf'sche Stiftung (Saal),** Bachweg 15

